

Vadim Tsvetkov

AWS Senior Architekt und DevOps



Kontakt

- Email: info@tsvetkov.eu
- LinkedIn: [Profil](#)
- Xing: [Profil](#)

Alter

47

Sprachen

fließendes Deutsch, fließendes Englisch, Muttersprache Russisch.

Persönliches

Ich interessiere mich für Musik, Literatur, Reisen, Snowboarding.

Ziel

Ich suche nach Senior-Position im Bereich Software Entwicklung.

Bevorzugte Umgebung und Aufgaben:

- Cloud Architektur und DevOps: AWS Best Practices, Kubernetes, Docker, Micro-Services
- Infrastructure as Code: Terraform, CloudFormation, CDK
- CI/CD: Jenkins, Github actions, CircleCI, Argo CD, Builds und Releases
- Arbeitsprozess: Scrum, Kanban, Zusammenarbeit mit Dev Teams.

Arbeitsumgebung:

- remote Homeoffice – international
- gelegentliche Dienstreisen.

Zusammenfassung der Erfahrung

- Cloud Ingenieur mit 7 Jahren Erfahrung
- Software Entwickler mit mehr als 20 Jahren Erfahrung
- Web Entwickler mit mehr als 20 Jahren Erfahrung
- Ausgeprägte Erfahrung in der Entwicklung von Client-Server-Anwendungen und OO-Programmierung
- Fundierte Kenntnisse in der Programmier- und Auszeichnungssprachen und zugehörigen APIs
- Fundierte Kenntnisse in der Web-Entwicklungsplattformen und Technologien
- Ausgeprägte Fähigkeiten in der Systemanalyse und Systemansatz
- Gute Recherche-Fähigkeiten
- Sehr gute organisatorische, kommunikative und zwischenmenschliche Fähigkeiten

Ausbildung

Master in Informatik, Juli 1999

Sankt-Petersburg staatliche Polytechnische Universität, Russland.

Zertifizierungen und Weiterbildungen

AWS Solutions Architect Associate, Dezember 2020

Arbeitserfahrung

AWS DevOps Engineer, July 2023 - Januar 2024

[E.ON Energie Deutschland GmbH](#), Cologne/Munich/Essen, DE via [Wipro](#), München, DE.

Renommierter Energieversorger migriert mehrere seiner öffentlichen und backoffice Services in AWS. Anforderungen für die neuen Plattform umfassen Sicherheitsrichtlinien, Kostenoptimierung und Verbesserungen in Wartung und Beobachtbarkeit der neuen Cloud Infrastruktur. Die Aufgaben in diesem Projekt waren die entsprechenden infrastrukturellen Lösungen in diesen Bereichen.

- AWS Cloud Infrastruktur, IaC Automatisierung (Terraform, Hashicorp Nomad Cluster, Harbor, Consul, Aurora MySQL DB)
- Sicherheitsrichtlinien (IAM Schlüssel, Image scan, DB und S3 Berechtigungen, SSM Tunnel, Azure VPN)
- Beobachtbarkeit des Systems (Splunk, Grafana, Cloudwatch, Canaries, Lambda, MS Teams Benachrichtigungen, 3rd-party Überwachungstools)
- CI/CD und GitOps (Gitlab, Pipelines, Jenkins, Docker, AMI)

AWS Architekt und DevOps, September 2022 - April 2023

[mobilezone GmbH](#), Berlin/Köln/Bochum, DE via [The NextGen GmbH](#), DE.

Der Kunde entwickelt und betreibt einige online Shops mit Smartphones und Handytarifen. In diesem AWS-Migrationsprojekt werden alle Anwendungen sowie Micro-Services in die AWS Infrastruktur übertragen. Die Aufgaben umfassen Architektur und Greenfield-Implementierung der Zielinfrastruktur in AWS.

- AWS Cloud Infrastruktur, IaC (Terraform, CDK, Helm, VPC, A/NLB, Kubernetes EKS, Aurora Postgres SQL, Opensearch, RabbitMQ, ElastiCache Redis)
- System Observability (Prometheus, Grafana, Cloudwatch)
- ETL Datenverarbeitung (AWS S3, OpenSearch, Python)
- CI/CD und GitOps (Argo CD, Gitlab, Docker, AWS ECR, MS Teams)

AWS Architekt und DevOps, Mai 2021 - August 2022

[nDimensional](#), Boston MA, US via [Toptal](#), US.

Die vom Kunden entwickelte Big Data Plattform ist eine der führenden Lösungen im Bereich "Digital Twins". Diese AI-basierten digitalen Modelle der realen Geräten - von Streaming Router bis Gasturbinen - bringen der B2B Kunden Wert durch Echtzeit-Monitoring und einfache Entwicklung deren Systemen. Die Arbeit im Projekt bestand aus Devops und Entwicklungs-Aufgaben auf der breiten Software-Landschaft des Kunden.

- AWS Cloud Infrastruktur, IaC (Terraform, CloudFormation, Helm, VPC, EC2 On-Demand/Spot, Kubernetes EKS, Kafka MSK)
- CI/CD Automatisierung (Jenkins, Docker, AWS ECR, Slack)
- Wartung der Big data DBs (Cassandra, Scylla, DynamoDB, MySQL, AWS Glue, Lambda, Python)
- Micro-Services und API-Entwicklung und Integration (Java, Spring, Scala, REST)
- Wartung und Monitoring der ML- und Streaming-Jobs (Apache Spark, Flink, H2O)
- Remote Arbeit mit den US and EU Teams.

AWS Architekt und DevOps, Juli 2020 - April 2021

[Sparta Science](#), Menlo Park CA, US via [Toptal](#), US.

Der Kunde entwickelt Hardware-Kraftmessplatten und dazugehörige AI/ML Software, um Körperscans durchzuführen und Körperbewegung zu bewerten und diagnostizieren. Endkunden sind Athleten, Sportler und Patienten aus militärischen, sportlichen, medizinischen oder beruflichen Bereichen in unterschiedlichen Länder. Die Aufgabe bestand in Design und Wartung der AWS Cloud Infrastruktur auf mehreren AWS Kontos mit Installationen der Kundensoftware.

- AWS Cloud Infrastruktur, IaC (Terraform, CloudFormation, VPC, ECS, Fargate, EKS, Route 53, VPN, Backup)

- Automatisiertes CI/CD (CircleCI, Github actions, Docker, Lambda, Image Builder, AWS ECR)
- App Umbau für Cloud (NodeJS, Hasura, GraphQL, Micro-Services, Lambda, Python, AWS Aurora, Postgres SQL, Nginx)
- Maschinelles Lernen (SageMaker, Modell Training, Inference, Versionierung, API Gateway, Lambda, AWS Glue, Python)
- Monitoring und Wirtschaftsprüfung (CloudWatch, CloudTrail, Elasticsearch, Kibana, WAF, Kinesis)
- Sicherheitsmaßnahmen für militär/Regierung Clouds (FIPS, FedRAMP, DoD CC SRG IL4 GovCloud, TLS, Anfälligkeits-/Penetrationstests, Nessus, Burp, Wazuh)
- VPN Zugriff über LDAP und Active Directory (Directory Services, Transit Gateway, LDAPS)
- Remote Arbeit mit den US and EU Teams.

AWS Senior DevOps Architekt, April 2019 – Januar 2020

[Ergo Versicherung AG](#), [DKV Krankenversicherung AG](#), Düsseldorf, DE via [Austin Fraser GmbH](#), Berlin, DE.

Der Kunde entwickelt neue Versicherungsprodukte und befähigt diese mit online Anwendungen. Diese Software-Bausteine werden in einer Micro-Services Landschaft mit den neuesten Technologien erstellt und sind von Anfang an cloud-fertig. Aufgaben bestand im Bauen, Deployen und Verbinden dieser Anwendungen und die Entwicklung der benötigten "Infrastructure as Code" (IaC).

- Infrastructure as code (Jenkins, GitHub, Docker, Kubernetes)
- Klare Aufgabentrennung zwischen Developers und Infrastruktur durch separaten IaC Repos
- CI/CD Pipelines, Builds und Releases (Jenkins, Groovy, Azure DevOps, Github, tagging/branching, Web Hooks, Image Promotion, Nexus, Docker, NPM, Node.js, Express.js, React.js)
- AWS Cloud Infrastruktur (CloudFormation, Route 53, DynamoDB, SES, SQS)
- AWS Sicherheit (Certificate Manager, S3 Bucket Verschlüsselung, Load Balancers, TLS)
- OpenShift Cloud Infrastruktur (OpenShift, Kubernetes, ImageStream)
- Monitoring (Kibana, ELK, Kubernetes logs)
- Überbrückung zwischen Developers und Project Management
- Remote Arbeit mit unterschiedlichen korporativen Teams.

AWS Cloud Migration Architekt und DevOps, April 2018 – January 2019

[AXA Versicherung AG](#), Köln, DE via [Hays AG](#), DE.

Der Kunde portiert seine Versicherungssoftware und Infrastruktur für die Amazon Cloud. Die ausgewählte Migrationsstrategie umfasst Änderungen und Entwicklung hauptsächlich im Bereich Infrastruktur, da die Software an sich (noch) nicht cloud-fertig ist.

Ich habe in den folgenden Aufgaben übernommen:

- Infrastructure as code, Implementierung und Refactoring der allgemeinen Use Cases (Groovy 2.5, OpenShift 3.9, Docker, Kubernetes, Jenkins 2, GitHub, Git, Maven 3.5)

- Entwicklung der Jenkins Pipelines (Groovy, scripted, declarative, shared libs, projekt-spezifische DSL)
- AWS RDS (Microsoft SQL Server 2012-2014, PostgreSQL, SQL Skript, Provisioning mit Terraform, Jenkins Pipelines)
- Guidewire InsuranceSuite (Claim Center, Policy Center, Document Composer, Java, Gosu)
- Unit-, Integrations-, Warmup- und Lasttests (Selenium 3.10, Gosu, Jenkins Plugin)
- Sicherheit (Datenbank Verschlüsselung, Secrets Verwaltung)
- Resilience (Session Stickiness, Chaos Monkey, Datenreplikation und Backup)
- Remote Arbeit mit unterschiedlichen korporativen Umgebungen und Teams.

AWS Cloud Migration Architekt und Java Software Entwickler, July 2017 – März 2018

[Allianz SE](#), München, Deutschland via [TCS Tata Consultancy Services GmbH](#), München, Deutschland.

Der Kunde, das weltgrößte Versicherungsunternehmen, transformiert seine Softwarelandschaft, um Cloud Technologien und Vorgänge einzusetzen. Ich habe die folgenden Aufgaben übernommen:

- Renovierung der bestehenden Software, um moderne Technologien zu verwenden (Java 8, Spring Boot, Maven, WebSphere Liberty Profile 17, AJAX, JavaScript)
- Containerisierung und Orchestrierung der Anwendungen (Jenkins Lifetime & Pipeline, Docker, Kubernetes Services, OpenShift 3, Umgebungs-spezifische Konfiguration, Pivotal Cloud Foundry)
- Sicherheitsaspekte, auch im Rahmen der Cloud-Infrastruktur (Two-way TLS 1.2, Egress Policies, Access Tokens, Secure Cookies, Passwörter/Zertifikaten/Keystores im Container, etc.)
- Ausfallsicherheit (Apache Ignite, Session Persistence)
- Monitoring und Diagnostizierbarkeit (Healthchecks, Dynatrace, ELK: ElasticSearch-Logstash-Kibana)
- Zusammenarbeit, auch remote, mit unterschiedlichen fachlichen, DevOps und Backend Teams in der korporativen Umgebung.

Java Web Frontend Architekt (Wicket), Oktober 2016 – Juni 2017

[eFonds Solutions AG](#), München, Deutschland via [Computer Futures](#), München, Deutschland.

Der Kunde ist der führende Spezialist für Sachwert Investments. Die Firma realisiert digitalisierte Lösungen, die Banken, Vertriebe und Emittenten bei der Administration der Sachwert Investments entlasten. Die Tochtergesellschaft eFonds24 GmbH bietet den größten Online-Marktplatz für Sachwert Investments mit Produkt- und Marktinformationen, auf dem insgesamt 700.000 Beteiligungen in 7.500 Fonds mit 21 Milliarden EUR Eigenkapital für Anbieter und Vermittler administriert werden. Um diese Leistungen auch Endkunden zu bieten werden neue Frontends zur Plattform entwickelt. Diese Entwicklung impliziert eine Umstrukturierung und Refactoring des bestehenden Systems. Um die ganze neue Anwendungslandschaft einheitlich und logisch zu machen, wird auch ein stilistisches und funktionelles Konzept erstellt.

Meine Aktivitäten im Projekt:

- Full-Stack: Konzept und Realisierung neuer Java Web-Anwendungen, inklusive neue Unternehmenshomepage und Endkunden-Portal (Java 7..8, Apache Wicket 7.5, Spring Boot 1.5, J2EE 6 CDI + Weld 2.4, Servlet 3, Elastic Search 5.2, Gson 2.8, Ehcache 3.2, Tomcat 7, Apache Server 2.4, Maven 3).
- Frontend: Entwicklung des neuen Frontend- und UX-Konzeptes für die bestehenden Anwendungen; Erstellung einer wiederverwendbaren Bibliothek der Frontend-Komponenten (Apache Wicket 7.5, AJAX, HTML, CSS, JavaScript, jQuery, Ext JS, Bootstrap 3, responsive Design).
- Frontend- und Backend-Tests, testgetriebene Entwicklung (JUnit 4, Mockito).
- Unterstützung und Beratung im Entwicklungs-Team.
- Zusammenarbeit mit in-house Grafikdesigner sowie Fachbereich und Marketingabteilung.

Senior Java Entwickler, Januar 2015 – Oktober 2016

[Allianz Global Assistance](#), München, DE via [M-Invent Solutions GmbH](#), München, DE.

Der Kunde ist ein großes europäisches Versicherungsunternehmen mit einer breiten Web-Anwendungslandschaft. Im Rahmen dieses Engagements werden 8 von diesen Anwendungen von mir parallel betreut. Der Großteil dieser Anwendungen verarbeitet Versicherungsdaten, die erzeugt und verwaltet werden. Aus geschäftlicher Sicht handelt es sich um drei Nutzungsbereiche: a) Anwendungen, die intern von der Allianz Mitarbeiter benutzt werden um die existierende Policen zu verwalten; b) Anwendungen/Services, die Geschäftspartner der Allianz extern für Vertragsvermittlung benutzen und c) Anwendungen für Endkunden um neue Versicherungsverträge abzuschließen. Arbeit in diesem Projekt enthält:

- Entwicklung der Java Web-Anwendungen, full-stack (Java 7..8, Hibernate 3, Spring 3, JAXB 2, IBM DB2 iSeries AS/400, Tomcat 7, Apache HTTP Server 2.2..2.4, Maven 3).
- Refactoring des Legacy-Codes.
- Web-Frontend (JSF 2, MyFaces 2.2, Apache Tomahawk, HTML, CSS, jQuery).
- Leistungsoptimierung der externen real-time Services und XML Schnittstellen (SOAP, Apache CXF 3, Apache Axis2).
- PDF-Erstellung bei der Versicherungsunterlagen und Reporting (Jasper Reports 4.7, iReport Designer).
- Testen des Front- und Backends, testgetriebene Entwicklung (JUnit 4, Mockito).
- Unterstützung auf verschiedenen Ebenen der internen Allianz Abteilungen: Sales, Abrechnung, etc.
- Betreuung und Kommunikation mit Geschäftspartner bezüglich Verbindung zu SOAP Services.
- Verwaltung der Anforderungen/Change Requests bei den größten Geschäftspartner.

Senior Java Entwickler (Wicket), Juli 2013 – September 2014

[Telefónica O2 Germany GmbH & Co. OHG](#), München, DE via [Cognizant SetCon GmbH](#), München, DE. Product Owner: Sascha Kallin (O2).

Dieses Projekt setzt sich zusammen aus Entwicklung einer Web-Schnittstelle für O2 Händler. Die

Anwendung wird von Händlern an allen Verkaufsstellen benutzt um Verträge und Bestellungen für Privat- und Firmenkunden zu erstellen und zu verwalten. Die Implementierung basiert sich auf Java EJB3, Wicket und Spring Plattformen.

Meine Arbeitstellen waren:

- Entwicklung der Anwendung, full-stack (Java 7, EJB, JPA, JAXB, REST, Wicket 1.6, Shiro, iText, Jboss 7.2, Maven 3);
- Web GUI (HTML, AJAX, CSS 2...3, JavaScript, JQuery 1.10, JQuery Mobile 1.4, Cross-Browser-Kompatibilität für Mozilla, Webkit, Internet Explorer 8+, Android & iOS Touch-Geräten);
- Entwicklung einer anwendungs-spezifischen Plattform für Lasttests (Jsoup);
- Testen des Front- und Backends, testgetriebene Entwicklung (JUnit, Mockito, Selenium);
- Scrum Entwicklungsprozess mit agile Methodologie (Jira, Confluence, Hudson, Jenkins).

Technischer Leiter, senior Java Entwickler (Wicket), November 2012 – April 2013

[BMG Rights Management GmbH](#), Berlin, Deutschland via [Valtech GmbH](#), München, Deutschland.
Product Owner: Gaurav Mittal (BMG).

Der Kunde ist eine auf das Management von Musikrechten spezialisierte internationale Gruppe von Musikfirmen. Das Projekt umfasst den Aufbau von mehreren Web-Anwendungen, die das existierende alte System schrittweise ersetzen sollen. Das MyBMG Portal wird von Musiker und Agenten benutzt, um Lizenzgebühren und entsprechenden Abrechnungen zu verwalten. Die MSOL-Anwendung wird von Endnutzer benutzt, um Lizenzen für verschiedenen musikalischen Inhalt zu kaufen. MSO Anwendung wird von internen Mitarbeiter des Kunden benutzt um das musikalische Inhalt an Partner und interessierten Parteien zu verteilen und verkaufen. Die Implementierung basiert sich auf Spring, Hibernate und Wicket Plattformen.

Meine Aufgaben:

- Entwicklung der Anwendung, beide frontend- und backend-seitig (Java 6, Wicket 1.5...1.6, Spring, Hibernate, Tomcat 7, MS SQL Server, Maven, Gradle).
- Integration von Web GUI, Zusammenarbeit mit Designern (HTML, AJAX, CSS3, SASS, JavaScript, JQuery, Cross-Browser Kompatibilität, Touch-Geräten).
- Entwicklung des Android Klienten für die MSOL Anwendung (Android 4+, Google AppEngine, REST).
- Test-driven development (JUnit, Mockito).
- Wicket Coaching im Team, auch für remote Mitglieder aus Indien (Skype, Google Hangout).
- Agiles Entwicklungsvorgehen, Scrum Master (Jira, Confluence, Jenkins).

Senior Java Entwickler (Wicket), Oktober 2010 – August 2012

[Telefónica O2 Germany GmbH & Co. OHG](#), München, DE via [Cognizant SetCon GmbH](#), München, DE. Product Owner: Sascha Kallin (O2).

Dieses Projekt setzt sich zusammen aus Entwicklung einer Web-Schnittstelle für O2 Händler. Die Anwendung wird von Händlern an allen Verkaufsstellen benutzt um Verträge und Bestellungen für Privat- und Firmenkunden zu erstellen und verwalten. Die Implementierung basiert sich auf EJB3 und

Wicket Plattformen.

Ich war verantwortlich für:

- Entwicklung der Anwendung, beide frontend- und backend-seitig (Java 6, Wicket 1.4...1.5, REST, Shiro, Dozer, iText, Jboss 5...7, Maven).
- Web GUI (HTML, AJAX, CSS 2...3, JavaScript, JQuery 1.4...1.7, JQuery Mobile 1.1.x, Cross-Browser-Kompatibilität für Mozilla, Webkit, Internet Explorer 6...9, Touch-Geräten).
- Portierung des Frontends von HTML auf Android 3.1+ für Handheld-Geräten, mit REST als Backend-Kommunikation.
- Testen des Front- und Backends, testgetriebene Entwicklung (JUnit, Mockito, Selenium).
- Scrum Entwicklungsprozess (Jira, Confluence, Hudson, Jenkins).
- Agile Methodologie.

Senior Java Entwickler (Wicket), Juli 2010 – September 2010

[Wirecard AG](#), München, DE. Projektleiter: Martin Rusnak.

Das Ziel dieses internen Projektes war die Herstellung der komplexen Java-Komponenten – der Bausteinen, die werden für die Entwicklung der öffentlichen Softwareprodukten der Firma benutzt. Meine Aufgaben waren:

- Architektur und Implementierung der Bibliothek der frontend Komponenten (Java, Wicket, Tomcat, Maven, Junit).
- Teilnahme an einem Scrum Entwicklungsprozess (Jira, CruiseControl).
- Teamberatung im Bereich Entwicklung mit Apache Wicket.
- Verantwortlichkeit für frontend-seitige Repräsentation des Produktes (HTML/CSS, Javascript, jQuery, AJAX, browserübergreifende Kompatibilität Firefox, Internet Explorer).

Hybris Software Ingenieur, Mai 2009 – März 2010

[Bitaro GmbH](#), München, DE. Projektleiter: Oliver Waitz.

Entwicklung innovativer ASP-Lösung für Telekommunikationshändler. Das Produkt dient als eine praktische Schnittstelle zwischen Anbieter und Händler und bietet web-basierte GUI, anwender-definierte Ablaufprozesse, mandantenfähigen Zugang, Telefonnummer-Verwaltung, usw.

Meine Aufgaben waren:

- Architektur und Entwicklung des Frontends (Java, JSF, HTML/CSS, Javascript, AJAX), basiert auf der backend Infrastruktur (Spring, Hibernate, Oracle, Apache Tomcat).
- Verbindung vom Frontend zu den Hybris PIM und Commerce Funktionalitäten (Java, Hybris, XML).

IT Berater (Wicket), Januar 2009 – April 2009

[BT Germany GmbH & Co.oHG](#), München, DE. Projektleiter: Robert Ban.

Frontend-Entwicklung eines internen Verkaufs-Tools dieser Firma. Das Produkt besteht aus

mehreren Web-Anwendungen. Es wurde geplant, das Frontend von diesen Anwendungen für einen einheitlichen Look-and-Feel komplett umzuarbeiten, um sie benutzerfreundlich, reagierend und funktionsreich zu machen. Ich habe folgenden Aufgaben übernommen:

- Architektur des neuen Frontends
- Frontend-Entwicklung (Java, Apache Wicket, HTML/CSS, Javascript und JQuery, AJAX) mit der üblichen Schicht im Backend (Spring, Hibernate, BEA WebLogic)
- Beratung für BT-Mitarbeiter über frontend-Technologien (Wicket, Javascript, AJAX, etc).

IT Berater (Hybris), Mai 2008 – Oktober 2008

[Walbusch GmbH](#), Solingen, DE via Denkwerk AG(<http://denkwerk.de/>), Köln, DE. Projektleiter: Benjamin Gerken (Walbusch), Stefan Uthoff (Denkwerk).

Technische Beratung für Denkwerk, angestellt von Walbusch um zwei neuen Hybris-Shops anzulegen. Beide neuen Shops wurden als Erweiterungen eines schon existierenden Shop realisiert um zwei Tochterfirmen zu repräsentieren (Mey&Edlich, Avena).

Meine Aufgaben:

- Beratung für Denkwerk Mitarbeiter über unterschiedliche Aspekte der Hybris Plattform
- Systemarchitektur der neuen Shop-Erweiterungen
- Backend-Entwicklung, um das existierende System zu eine Multi-Shop Umgebung zu konvertieren (Java, MySQL, Hybris, XML).

Hybris Software Ingenieur, Juli 2007 – März 2008

[commercetools GmbH](#), München, DE. Projektleiter: Denis Werner.

Erstellen eines Online-Shops für die Senioren-Bekleidungsfirma Walbusch. Das Projekt basierte auf der Plattform für online Kommerz, lizenziert durch die Hybris AG.

Meine Arbeit beinhaltete:

- Neuimplementierung eines Import-Export Moduls für die Verwaltung von Katalogdaten (Java, Hybris, XSLT, XML, Castor, JDOM)
- Architektur der Business-Schicht und dabei Erweiterung der Hybris API Klassen (Java, Hybris)
- Backend-Entwicklung: Bestellungs-, Kundenverwaltung, usw. (Java, Tomcat, MySQL)
- Frontend-Entwicklung mit enger Kooperation mit Designern (JSF, MyFaces)
- Kreieren und Verwaltung vom Inhalt mit dem eingebauten Hybris CMS Modul (XML, HTML, CSS)
- Definieren des Build-Prozesses des Projektes (Ant).

Senior Software Ingenieur, März 2006 – Juni 2008

CScout Trendberatung GmbH, München, Deutschland. G-ROC web applications, Augsburg, Deutschland. Projektleiter: Philippe Souidi (CScout).

Skript-basierte Web-Anwendungen für Inhaltsanbieter, die sich auf Trend-Recherche spezialisieren.

Folgende Projekte wurden entwickelt: trendpool.com, cscout.com, rapidobject.com, packexperts.de, beschaffungswelt.de, brechenmacher.de, bfe-muenchen.de, bankruptcy.co.uk.

Mein Beitrag zu diesen Projekten war:

- Systemarchitektur
- Datenbank-Design (MySQL)
- Server-side Entwicklung (Apache, PHP, CakePHP, Ruby on Rails, MySQL)
- Entwicklung für third-party CMS-Plattformen (Wordpress, Typo3, Vanilla)
- Client-side Entwicklung (browserübergreifende Kompatibilität des XHTMLs für IE, Firefox, Safari, CSS, AJAX & JQuery).

Software Ingenieur, März 2004 – Februar 2006

[Diagnoseklinik München](#), DE.

Entwicklung einer Anwendung für Dokumentverwaltung in der radiologischen Klinik: von Ärzten, die Berichte im System ablegen, bis zu Patienten, die einen online Zugriff darauf haben. Meine Aufgaben:

- Systemarchitektur
- Umstellung des Projektes auf testgetriebene Entwicklung
- Server-side Entwicklung (Tomcat, Jetty, Apache, Java, Spring, Hibernate, Ruby on Rails, Oracle)
- Client-side Entwicklung (HTML für IE, Firefox, Safari, Velocity, CSS, JavaScript, AJAX)
- Integration mit proprietärer Software und Standards (DICOM, PACS, HL7)
- Arbeiten mit Ärzten und Patienten, um deren Benutzererfahrung zu verbessern.

Software Ingenieur, Dezember 2001 – Februar 2004

Xpherix GmbH, München, DE.

Provider einer persönlichen Assistenz-Software, die Anwender mobilen oder online Zugriff bietet mit der Möglichkeit ihre persönliche Information wie Kontakte, Kalender oder Notizen, auszutauschen.

Meine Aufgaben:

- Systemarchitektur
- Server-side Entwicklung auf unterschiedlichen Anwendungsserver (J2EE, Tomcat, WebSphere, Oracle, XML)
- Client-side Entwicklung für mehreren mobil Geräten (J2ME, HTTP, WAP)
- Web frontend Entwicklung (Java Servlets, JSP, HTML, XML, XSL/XSLT)
- Integration mit Directory Services des Unternehmens (MS Exchange, LDAP Servers, JNDI)
- Bearbeiten der Anwendungsumgebung in engem Kontakt mit Mobilfunkanbieter (Vodafone, O2, Verizon, AllToll, US Cingular)
- Globale Kollaboration (Entwicklung, Debugging, Codesharing mit Devs aus US und UK).

Software Ingenieur (Frontend), Februar 2001 – November 2001

Gloocorp AG, München, DE.

Eine Start-up Firma, die online Konferenzsoftware mit folgenden Besonderheiten entwickelt: Synchronisation der Anwendungsdaten via Internet und Sprachübertragung via PSTN. Meine Aufgaben waren:

- Frontend Entwicklung der Konferenzsoftware mit Kommunikation zum Backend via XML
- Java Applets und Servlets
- Integration mit Lotus Notes und Lotus Sametime (durch HTTP)
- Konzeptdesign und sorgfältige funktionelle Beschreibung der Integration mit MS Outlook (zusätzliche Formulare), mit und ohne MS Exchange
- Verbindung zur Oracle Datenbank
- Verbundung von obengenannten Funktionalitäten zu Microsoft .NET Plattform.

Teamleiter / Intranet Web Entwickler, Februar 2000 – Februar 2001

Artificial Life Rus, Ltd. "Smart Bots for e-Business", St. Petersburg, RU.

Das Intranet-Team in der Firma, die Satelliten-Anwendungen (Bots) für Unternehmens-Webseiten entwickelt. Diese Bots sind auf höhere Interaktivität und Benutzerfreundlichkeit basiert.

Meine Aufgaben waren:

- Konzept-Entwicklung, basiert auf Meinungen des Projekt-Teams und Besprechungen mit IT Leiter
- Systemdesign, funktionelle und strukturelle Anforderungen für den Intranet-Server
- Intranet-Teamleitung: Arbeitsablauf, Aufteilung der Aufgaben, Deadline-Verwaltung, Deployments
- Feedback und technische Unterstützung für intranet Services
- Server-side Entwicklung (C#, ASP.NET, MS SQL Server)
- Client-side Entwicklung (DHTML, XML, XSL/XSLT, CSS, VBScript, JavaScript, ASP)
- Integration mit MS Exchange Server.

Web-Designer / Entwickler, Mai 1998 – Februar 2000

Microbit, Laptop Großhändler, St. Petersburg, RU.

- Entwicklung und Unterstützung der Web-Server der Firma
- Frontend Design inkl. browserübergreifender HTML/DHTML und Graphics für die Web-Server
- Technische Dokumentation und Übersetzung zu PCs, Laptops und anderen Computer-Produkten.

HTML / JavaScript Programmierer (teilzeit), Mai 1999 – Dezember 1999

WEGA, Firma für Webdesign und Hosting, St. Petersburg, RU.

- Entwicklung und Wartung unterschiedlicher Webseiten der Firma (HTML, CSS, Javascript)
- Arbeit in engem Kontakt mit graphischen Designern und Computerkünstlern.

DBMS Programmierer, September 1994 – Februar 1995

Teplomash Aktiengesellschaft, St. Petersburg, RU.

- Design und Entwicklung eines DMS für innerbetrieblichen Einsatz.

Branchenkenntnisse

- Energieversorgung
- Telekommunikation
- Versicherung, Healthcare
- Finanzdienstleistung
- Softwareentwicklung
- Hardwareentwicklung
- E-Commerce, Handel
- Musikkonzert
- Marktforschung

IT-Kenntnisse

Cloud

- AWS
- OpenShift.

Betriebssysteme

- Unix/Linux
- Windows
- Mac OS.

Programmierumgebung

- IaC: AWS CloudFormation, Terraform template, Kubernetes descriptor, CircleCI config, Jenkins pipeline
- Skript: Bash, Python, Groovy, Ruby, Ruby on Rails, Perl, VBScript
- JavaScript: Node.JS, React.JS, TypeScript, JSON, jQuery, jQuery Mobile, Prototype, DWR,

Scriptaculous

- Java: J2EE, EJB, JAXB, JPA, Java Servlets, Apache Wicket, JSP, JSF, Velocity
- HTML, XHTML, CSS for browsers on desktop, mobile and touch devices
- XML, XSL/XSLT
- PHP, CakePHP.

Datenbanken

- MySQL, PostgreSQL, Oracle, IBM DB2, MS SQL Server, AWS Aurora, AWS MariaDB
- Scylla, Cassandra
- DynamoDB, ElastiCache, MongoDB.

Applicationserver

- Nginx, Apache
- Tomcat, Jboss, BEA Weblogic, IBM WebSphere
- MS IIS, MS Exchange
- Lotus Notes.

Entwicklungssoftware

- IDE: VS Code, IntelliJ IDEA, Eclipse, Borland Jbuilder, Sun NetBeans
- Repository: Git, Github, Gitlab, SVN, CVS, PVCS
- Build: npm, Maven, Jenkins, Gradle, Ant, Luntbuild.